

Pressemitteilung

23. Juli 2018

Fanny Heidenreich
Marketing und Kommunikation

Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Tel +49 30 421845-41
Fax +49 30 421845-99
fheidenreich@planetarium.berlin

5. Lange Nacht der Astronomie in der Archenhold-Sternwarte Freitag, 27. Juli 2018, 17 – 24 Uhr | Totale Mondfinsternis

Zur 5. Langen Nacht der Astronomie am Freitag, den 27. Juli 2018, lädt die Stiftung Planetarium Berlin alle Sternfreunde in die Archenhold-Sternwarte in Berlin-Treptow ein, um gemeinsam mit Experten und Amateurastronomen die totale Mondfinsternis zu beobachten. Es ist die längste totale Mondfinsternis des 21. Jahrhunderts: rund 104 Minuten wird der Mond durch den Kernschatten der Erde wandern. Außerdem sind am nächtlichen Himmel die Planeten Venus, Jupiter und Saturn, Deep-Sky-Objekte und die Internationale Raumstation (ISS) zu entdecken. Neben Tipps zur Himmelsbeobachtung erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Archenhold-Sternwarte ein umfangreiches Programm für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei.

Programm

Zwischen 17 und 24 Uhr stehen in der Archenhold-Sternwarte verschiedene moderne Teleskope und historische Instrumente für die Himmelsbeobachtung bereit. Es gibt stündlich Vorführungen des längsten Linsenfernrohrs der Welt – der Treptower »Himmelskanone« – sowie Planetariumsprogramme für Groß und Klein zu erleben. Ausstellungen informieren über das Sonnensystem, Experimentier- und Bastelstationen laden zum Verweilen ein. Am Nachthimmel wird es Sternbildführungen geben. Unter dem Motto »Sidewalk Astronomy meets Street Music« tritt im Einstein-Saal der Archenhold-Sternwarte Alice Phoebe Lou mit ihrer Band auf.

Hintergrund

Die Lange Nacht der Astronomie knüpft an die Tradition der Straßenastronomie an, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Berlin populär wurde. Damals fanden sich auf vielen öffentlichen Plätzen Berlins Straßenastronomen mit selbstgebauten oder geretteten Fernrohren, die den Berlinerinnen und Berlinern den damals noch sehr wenig lichtverschmutzten Himmel näherbrachten.

Die 5. Lange Nacht der Astronomie findet unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller, statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Stiftung Planetarium Berlin, dem Clear Sky-Blog, dem Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V. und dem Förderverein der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin e.V. ausgerichtet.

Wetter

Die Veranstaltung ist wetterabhängig. Bei Bewölkung findet ein verkürztes Programm statt. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen. Aktuelle Informationen gibt es kurzfristig auf unseren Social-Media-Kanälen.

Aktuelle Informationen im Internet unter
www.langenachtderastronomie.de

<https://www.facebook.com/archenhold-sternewarte>
<https://www.facebook.com/langenachtderastronomie>
<https://twitter.com/LNderAstronomie>
Der Hashtag ist #Inda

Medienpartner:



Stiftung Planetarium Berlin

Die Stiftung Planetarium Berlin (SPB) ist eine Stiftung öffentlichen Rechts. Träger ist das Land Berlin – Zuständigkeit: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Die Stiftung besteht seit 1. Juli 2016 und umfasst drei Standorte: die Archenhold-Sternwarte in Treptow, das Planetarium am Insulaner mit Wilhelm-Foerster-Sternwarte in Schöneberg und das Zeiss-Großplanetarium in Prenzlauer Berg. Die Häuser der Stiftung sind moderne Brücken zum Kosmos, stehen technisch sowie inhaltlich an internationaler Spitze und bilden eine essentielle Größe im Bildungs- und Kulturangebot Berlins.

Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1, 12435 Berlin | Tel +49 30 5360637-19
archenhold@planetarium.berlin | www.planetarium.berlin

Öffnungszeiten:

Mi, Do, Sa, So 14:00 – 16:30 Uhr

Fr 15:00 – 21:00 Uhr

Die Sternwarte öffnet außerdem jeweils 30 min vor Beginn jeder Veranstaltung.

Verkehrsanbindung:

S8, S85, S9 Plänterwald, 12 min Fußweg | S41, S42 Treptower Park, 20 min Fußweg
Bus 165, 166, 265, N65 Alt-Treptow